

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Haushaltssatzung der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2025	2	Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung	4
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Liepe vom 7. Januar 2025	3	Termine der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ 2025	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Niederfinow vom 13. Februar 2025	3	Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft JG 90 Liepe	5
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Entwicklungsausschusses der Gemeindevertretung Parsteinsee vom 9. Dezember 2024	4	Einladung zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebgemeinschaft Schorfheide-Britz-Chorin am 26. März 2025	6
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung Parsteinsee vom 9. Dezember 2024	4	Einladung der Jagdgenossenschaft Serwest zur Genossenschaftsversammlung am 21. März 2025	6

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL**Haushaltssatzung
der Gemeinde Britz für das Haushaltsjahr 2025**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Bbg-KVerf) wird nach Beschluss Nr. BR-2024-067 der Gemeindevertretung Britz vom 13. Dezember 2024 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	5.487.940 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	5.834.422 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	7.694.292 EUR
Auszahlungen auf	8.507.682 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.162.868 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.355.508 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.131.424 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.145.250 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	400.000 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	6.924 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 400.000 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf 243.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden in einer gesonderten Satzung festgesetzt.

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 15.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 5.001,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf 474.182 EUR und
 - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt.

Britz, den 24. Januar 2025

*Jörg Matthes
Amtsdirektor*

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe vom 07.01.2025

Öffentlicher Teil

LI-2024-045

Verwendung von Spenden

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt die Übertragung der Spenden in Höhe von 693,53 Euro sowie 224,68 Euro in das Haushaltsjahr 2025.

Die Mittel sind zweckgebunden wie folgt zu verwenden:

1. Spende in Höhe von 693,53 Euro für das Brückenfestes 2025 und
2. Spende in Höhe von 224,68 Euro für einen gemeindeeigenen Stromanschluss im Rundteil.

– **Beschluss angenommen**

LI-2024-047

Keine Bereitstellung kommunaler Flächen für eine Wiedervernäsung des Niederoderbruchs

Die Gemeindevertretung Liepe beschließt, keine kommunalen Grundstücke für das Naturschutzgroßprojekt im Bereich des Niederoderbruchs und des unteren Finowtals (Wiedervernäsung) bereitzustellen.

– **Beschluss angenommen**

LI-2024-050

Aufstellen einer Sitzgelegenheit

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Liepe beschließt das Aufstellen einer Sitzgelegenheit durch die WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungs-

gesellschaft mbh des Landkreises Barnim am Standort Wegführung entlang des Lieper Vorwerkes.

– **Beschluss angenommen**

LI-2025-001

Errichtung von Wartehallen an den Bushaltestellen „Am Schlossberg“, „Wendescheife“ und „Brauerstraße“

Der Amtsdirektor wird beauftragt, für die Umsetzung der geplanten Vorhaben zur Erhöhung der Barrierefreiheit an den Haltestellen „Wendescheife“, „Am Schlossberg“ und „Brauerstraße“ erforderliche Fördermittel zu beantragen.

– **Beschluss angenommen**

LI-2025-002

Vorhabenuntersuchung zur Herstellung eines Gehwegs an der Ernst-Thälmann-Straße

Der Amtsdirektor wird beauftragt, die Möglichkeit der Herstellung eines straßenbegleitenden Gehwegs an der Ernst-Thälmann-Straße im Bereich zwischen Gutshof und Ortsausgang in Richtung Oderberg zu prüfen und der Gemeindevertretung einen Verfahrensvorschlag zu unterbreiten.

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 13.02.2025

NI-2025-009 – Durchführung einer Einwohnerversammlung sowie einer Einwohnerbefragung zur Errichtung von PV-FFA auf der Gemarkung der Gemeinde Niederfinow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt,

1. am **Samstag, den 22. März 2025, um 14 Uhr bis 17 Uhr** in der Dorfkirche Niederfinow eine **Einwohnerversammlung zur Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen** auf der Grundlage des von der Gemeindevertretung beschlossenen Kriterienkataloges einzuberufen. Sie beauftragt den Amtsdirektor hierzu unter Beifügung einer Tagesordnung (§ 6 Abs. 2 Hauptsatzung) und der gleichzeitigen Bekanntgabe des Termins für eine vorab am **22. März 2025, von 10 bis 12 Uhr** durchzuführende **Ortsbegehung** einzuladen.
2. Im Zeitraum vom **3. März bis zum 28. März** eine **Einwohnerbefragung** im Wege der Briefwahl durchzuführen (§ 7 Hauptsatzung) und beauftragt den Amtsdirektor damit, die Einwohnerbefragung zu organisieren und die Ergebnisse der Gemeindevertretung vorzulegen.
3. die folgenden **Festlegungen** für die Durchführung der Einwohnerbefragung (§ 7 Abs. 3 und 4 Hauptsatzung):

a. Gegenstand der Befragung:

„Sind Sie dafür, dass eine Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-FFA) auf Grundlage des Kriterienkatalogs auf den von der Gemeinde ausgewiesenen Flächen errichtet werden kann?“

Folgende Antwortmöglichkeiten werden vorgesehen: Ja /Nein

b. Durchführung der Befragung:

- **Information:** Die Information über die Befragung erfolgt schriftlich mit dem Anschreiben der Gemeinde an die Einwohnerinnen und Einwohner, in dem zur Einwohnerversammlung und zur Ortsbegehung eingeladen wird.
- **Die Stimmabgabe erfolgt per Briefwahl**
- **Zeitraum: 3. März bis 28. März 2025**

c. Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Personen, die mindestens 16 Jahre alt sind und in Niederfinow entweder mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

d. Quorum und Bindung:

- Die Gemeindevertretung bindet sich an das Ergebnis der Befragung, sofern:
 - o mindestens **30 % der Wahlberechtigten** an der Befragung teilnehmen, und
 - o mehr als **50 % der gültigen Stimmen** für eine der Alternativen abgegeben werden.
- **Enthaltungen** werden nicht in die Mehrheitsberechnung einbezogen. Sie zählen jedoch zur Ermittlung der Gesamtbeteiligung und werden separat ausgewiesen, um die Transparenz des Ergebnisses zu gewährleisten.
- Bei einer **Mehrheit für die Errichtung von PV-FFA** auf der Grundlage des von der Gemeindevertretung beschlossenen Kriterienkataloges wird die Gemeindevertretung eingehende Anträge zur Errichtung von PV-FFA auf der Grundlage der Festlegungen des Kriterienkatalogs prüfen und bei Vorliegen der Voraussetzungen Bauleitverfahren einleiten, bzw. der Einleitung von Bauleitverfahren zustimmen.
- Bei einer **Mehrheit gegen die Errichtung von PV-FFA** auf der Grundlage des beschlossenen Kriterienkataloges wird die Gemeindevertretung Anträge zur Einleitung von Bauleitverfahren zur Errichtung von PV-FFA zurückweisen sowie einen Beschluss herbeiführen, mit dem der Kriterienkatalog aufgehoben wird und in dem klargestellt wird, dass die Gemeinde Niederfinow nicht beabsichtigt Flächen für PV-FFA bereitzustellen.

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Entwicklungsausschusses der Gemeinde Parsteinsee vom 09.12.2024

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-2024-049

Wahl eines Stellvertreters bzw. einer Stellvertreterin des Vorsitzenden des Entwicklungsausschusses

Der Entwicklungsausschuss der Gemeinde Parsteinsee wählt aus seiner Mitte

Frau Liane Reuter

zur Stellvertreterin des Vorsitzenden.

– **Beschluss angenommen**

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 09.12.2024

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: PS-2024-045

Benennung der Mitglieder und des Vorsitzenden des Entwicklungsausschusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt folgende Besetzung des Entwicklungsausschusses:

Vorsitzende/r	Mitglieder	sachkundige Einwohner
1	Michael Stürmer	1 Johannes Bittcher
2	Marvin Ehrenberg	2 Silvio Lange
3	Diana Krahn	3 Jörg Lehmann
4	Liane Reuter	4 Dirk Silberbach

– **Beschluss angenommen**

Beschluss-Nr.: PS-2024-046

Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) „Solarpark Barnimer Landstrom Parstein“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Solarpark Barnimer Landstrom Parstein“ in der Gemarkung Parstein für den Geltungsbereich Flur 3, Flurstück 82, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90.

Alle mit der Planung, Erschließung und Baumaßnahmen des Areals entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger zu tragen. Dazu ist gem.

§ 11 BauGB ein städtebaulicher Vertrag und nach § 12 Abs. 1 der Abschluss eines Durchführungsvertrages zwischen Vorhabenträger und der Gemeinde abzuschließen.

– **Beschluss abgelehnt**

Beschluss-Nr.: PS-2024-048

Abschluss von Gestattungsverträgen – Gemarkung Lüdersdorf, Flur 4, Flurstücke 25, 38, 39 und 51

Die Gemeindevertretung Parsteinsee beschließt mit der Teut Energieprojekte GmbH, Idastraße 20, 13156 Berlin, einen Gestattungsvertrag für Erschließungsmaßnahmen auf den Grundstücken Gemarkung Lüdersdorf, Flur 4, Flurstücke 25, 38, 39 und 51 und einen weiteren Gestattungsvertrag über die vorgenannten Grundstücke für die Gewährung von Nebenrechten (Abstandsflächen und Rotorüberflugsrechte) zur Errichtung von Windenergieanlagen abzuschließen. Zur Sicherung der gewährten Rechte wird die Gemeinde Parsteinsee beschränkte persönliche Dienstbarkeiten und soweit erforderlich, entsprechende Baulasten, auf den vorbezeichneten Grundstücken für die Teut Windenergieprojekte GmbH bestellen.

Der Gestattungsvertrag über die Nebenrechte ist mit einer gestaffelten Wertsicherung die eine Erhöhung des pauschalierten Nutzungsentgeltes von 10.000 Euro nach Ablauf von 10 Jahren auf 12.500,00 Euro und nach weiteren 5 Jahren auf insgesamt 15.000,00 Euro je Windenergieanlage vorsieht, zu versehen.

– **Beschluss angenommen**

Benachrichtigung über die öffentliche Zustellung

Die anliegende Fahrbahn am Flurstück 147, Flur 3, Gemarkung Oderberg (Angermünder Str. 49) muss bis zum 21.03.2025 gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Oderberg über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Oderberg (Straßenreinigungssatzung) vom 09.05.2011 gereinigt und vom Überwuchs befreit werden.

Die Aufforderung zur Fahrbahnreinigung und Verkehrssicherung wird gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz öffentlich zugestellt.

Diese kann im Amt Britz-Chorin-Oderberg, Haupt- und Ordnungsamt, Zimmer 1.18, dienstags von 9:00 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr eingesehen werden.

Durch die Zustellung wird eine zweiwöchige Rechtsbehelfsbelehrungsfrist in Gang gesetzt, nach deren Ablauf hat der Bescheid Rechtskraft erlangt.

Die Bekanntmachung erfolgt in der Zeit vom 21.02.2025 bis einschließlich 07.03.2025.

Der Bescheid gilt deshalb am 07.03.2025 als zugestellt.

Britz, den 03.02.2025

*Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor*

Termine der Verbandsschau des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“ 2025

Die Verbandsschauen nach § 7 der Verbandssatzung finden im Bereich des Britz-Chorin-Oderberg und Lunow-Stolper-Polder in diesem Jahr an den nachfolgenden Terminen statt. Nach § 7 Abs. 1 der Verbandssatzung ist die Verbandsschau öffentlich.

Bei den Schauen wird der Zustand der Gewässer und der wasserwirtschaftlichen Anlagen begutachtet und kurz- als auch mittelfristige Unterhaltungsmaßnahmen festgelegt.

Termin 1: Donnerstag, den 20.03.2025
Treffpunkt: 09:30 Uhr am Firmensitz der M&N GmbH Lüdersdorf im Parsteiner Ortsteil Lüdersdorf, Dorfstraße 01
Gemeinden: Gemeinde Lunow-Stolzenhagen, Stadt Oderberg, Gemeinde Parsteinsee OT Lüdersdorf

Termin 2: Dienstag, den 20.05.2025*
Treffpunkt: 08:30 Uhr aus Richtung Lunow hinter der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraßen-Brücke am Parkplatz
Bereich: Lunow-Stolper Polder

* Termine können sich aufgrund der Wasserstände in den Poldern verschieben, veränderte Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

gez. Ch. Schmidt
Geschäftsführerin

Bekanntmachung der JG 90 Liepe

Die Jahreshauptversammlung 2022/2023 der Mitglieder der Jagdgenossenschaft 90 Liepe hat am 10.10.2024 um 18.00 Uhr in 16248 Niederfinow, Hebewerkstraße 72 im Gasthaus „Nieder-Oderbruch“ stattgefunden. Es waren 18 Jagdgenossen anwesend bzw. vertreten mit einer Grundfläche von 401,902 ha.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss 01/2024 (TOP 9):

Entlastung des Vorstandes

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Vorstandes für des Jagdjahr 2023/2024.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 02/2024 (TOP 10):

Entlastung des Kassenführers

„Die Mitgliederversammlung beschließt die Entlastung des Kassenführers für des Jagdjahr 2023/2024.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 03/2024 (TOP 11):

Feststellung des Reinertrages 2023/24

„Die Mitgliederversammlung bestätigt und beschließt die vorgetragene Reinertragskalkulation. Der (Reinertrag) Überschuss für das Jagdjahr 2023/2024 beträgt 5,26 Euro/ha jagdbare Fläche.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 04/2024 (TOP 11):

Verwendung des Reinertrages 2023/24

„Die Mitgliederversammlung beschließt, den festgestellten (Reinertrag) Überschuss von 5,26 Euro/ha für das Jagdjahr 2023/2024 zur Auszahlung an die Jagdgenossen.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschlüsse 05–11/2024 (TOP 14):

Wahl des Vorstandes

Nach Bildung einer Wahlkommission aus 3 Personen (Burkhard Salle, Dandy Knöfel und Mike Schwarz) wurde von dieser die Wahl des Vorstandes, des Schriftführers und des Kassenführers durchgeführt.

Die Mitgliederversammlung hat folgende Funktionsträger gewählt:

Jagdvorsteher	:	Manzke, Karl-Heinz
1. Beisitzer	:	Mertens, Christian
2. Beisitzer	:	Köller, Matthias
Stellv. Jagdvorstand	:	Marschner, Klaus
Schriftführer	:	Lampe, Christin
Kassenführer	:	Köller, Matthias

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 12/2024 (TOP 15):

Wahl der Rechnungsprüfer 2024/25

„Die Mitgliederversammlung wählt für das Jagdjahr 2024/25 und drei weitere Geschäftsjahre zwei Rechnungsprüfer, namentlich Frau Katja Knöfel und Herrn Eckart Malle.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Beschluss 13/2024 (TOP 16):

Beschluss Haushaltsplan 2024/25

„Die Mitgliederversammlung beschließt nach vorausgehender Information und Diskussion den vorgetragenen Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2024/2025.“

Abstimmungsergebnis: zugestimmt

Das ausführliche Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.10.2024 kann nach Anmeldung beim Vorsteher der Jagdgenossenschaft, Herrn Karl-Heinz Manzke; c/o WEIDEWIRTSCHAFT – Liepe GmbH, Karl-Liebknicht-Str. 36c, 16248 Liepe (Tel.: 033362–239) zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Liepe, den 21.01.2025

Karl-Heinz Manzke
Jagdvorsteher

Einladung zur Mitgliedervollversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Schorfheide-Britz-Chorin

Termin: **26.03.2025**

Ort: **Gaststätte „Omas Speisekammer“ in Lichterfelde,
Steinfurter Str. 34**

Zeit: **18:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der fristgerechten Ladung/Veröffentlichung
3. Bestätigung der Tagesordnung; Änderungsanträge zur Tagungsordnung
4. Bestätigung Protokoll von 2024
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
6. Finanzbericht
7. Kassenprüfungsbericht

8. Entlastung von Kassenprüfung
9. Entlastung des Vorstandes
10. Diskussion und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2026
11. Information des Revierförsters
12. Informationen zur geplanten Exkursion
13. Anfragen der Mitglieder/Diskussion
14. Sonstiges

Dr. Jan Engel
Vorsitzender

Hinweis: Die Sitzung ist nicht öffentlich. Eigentümergemeinschaften können nur durch einen gemeinsam beauftragten Bevollmächtigten vertreten werden.

Einladung der Jagdgenossenschaft Serwest zur Genossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Serwest lädt ihre Mitglieder zur Genossenschaftsversammlung

am **21.03.2025**
um **18.00 Uhr**
in die **Serwester Dorfstraße 29**

ein. Dazu gehören alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Serwest gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

3. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
4. Rechenschaftsbericht des Kassenprüfers
5. Beschluss über die Entlastung der Kassenführung
6. Beratung und Beschlussfassung über den Kauf eines neuen Notebooks
7. Beratung über den Haushaltsplan 2025/2026
8. Bestätigung des Haushaltsplanes 2025/2026
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrags für das Jagdjahr 2024/2025
10. Sonstiges

Silvio Krentz
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

II. NICHTAMTLICHER TEIL

RATHAUS

Korrektur Tourenpläne 2025 - Abfallentsorgung
 Amt Britz-Chorin-Oderberg
 Landkreis Barnim, Umweltamt

Tourenplan 2025 Hausmüll - MGB 1.100 (14-täglich)
 (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
9 Donnerstag	09.	06.	06.	03.	02.	13.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	9 Donnerstag
	23.	20.	20.	16.	15.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	
	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	30.	-	-	

Tourenplan 2025 Hausmüll - MGB 1.100 (7-täglich)
 (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
14 Donnerstag	03.	06.	06.	03.	02.	05.	03.	07.	04.	02.	07.	04.	14 Donnerstag
	09.	13.	13.	10.	08.	13.	10.	14.	11.	10.	13.	11.	
	16.	20.	20.	16.	15.	19.	17.	21.	18.	16.	20.	18.	
	23.	27.	27.	25.	22.	26.	24.	28.	25.	23.	27.	24.	
	30.	-	-	-	30.	-	31.	-	-	30.	-	-	

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt Landkreis Barnim Telefon 03334 214-1565.

LOKALES

Nachruf

Im Alter von 50 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg



Hauptfeuerwehrmann



Mario Ihde

Er hat in seiner 20-jährigen Dienstzeit einen aktiven Beitrag in der Ortswehr Stolzenhagen geleistet. Hierfür gebührt ihm unser Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gundula Köppen Jörg Matthes Peer Winkels
 Vorsitzende Amtsdirektor Amtwehrführer
 des Amtsausschusses

LOKALES

Chorin – Rückblick 2024

Der Ortsbeirat Chorin blickt auf ein erlebnis- und erfolgreiches Jahr 2024 zurück

» Schon im Januar wurde unsere langjährige Tradition des Weihnachtsbaumverbrennens dank des Engagements der Freiwilligen Feuerwehr und der Chorin Volleys fortgesetzt. Beim Frühjahrsputz legten viele Choriner mit Hand an und brachten etwas Glanz in unser Dorf. Ende März organisierte dann die Choriner Freiwillige Feuerwehr unser wie in jedem Jahr von vielen Chorinerinnen und Chorinern besuchtes Osterfeuer. Im Rahmen der Erweiterung der Choriner Kita wurden im letzten Frühjahr Veränderungen der bisherigen Nutzung des Dorfplatzes notwendig und die Chorin Volleys verlegten ihren Beachvolleyballplatz. Der Verein Choriner Leben e. V. schloss mit der Einweihung der Seilrutsche die Neugestaltung und Erweiterung des Choriner Spielplatzes ab.

Die Freiwillige Feuerwehr des Ortes feierte im Juli ihr 90-jähriges Bestehen. Zu den Höhenpunkten des Tages zählte der Feuerwehrumzug in Begleitung des Spielmannszugs Con Passione. Der Nachmittag wurde zusätzlich durch Schlager Radio B2 unterstützt. Alle Kameradinnen und Kameraden, die Ortswehren der Gemeinde Chorin, die Amtswehrführung, Kommunalpolitiker und der Bürgermeister der Gemeinde Chorin, Herr Krüger sowie viele Einwohner von Chorin begingen diesen Tag bei herrlichem Wetter feierlich miteinander.

Das Dorffest im August 2024 war wie in jedem Jahr ein Höhepunkt des Dorflebens. Alle ansässigen Vereine, Sponsoren und engagierte Einwohner haben sich aktiv eingebracht. Es war ein Wochenende, an dem das Zusammengehörigkeits-



gefühl gestärkt wurde. Während des Herbstputzes im November wurde der Platz am Kriegerdenkmal im Ortszentrum des Ortes mit Hilfe von Fördermitteln neugestaltet. Choriner Vereine und engagierte Bürger waren bei Planungs- und Umsetzungsarbeiten aktiv. Die Bepflanzung orientierte sich an den historischen Aufnahmen. So wurden z. B. Rotdornbäume und Liguster beim Herbstputz im November gepflanzt und im Anschluss sind auch Frühblüher gemeinsam mit der Kita Waldwichtel gesteckt worden. Zeitnah werden noch zwei Bänke aufgestellt, so dass dieser Platz wieder zum Verweilen einlädt. Die Beteiligung beim Herbstputz war sehr groß und das gemeinsame Essen zum Ausklang wurde sehr gut angenommen. Der Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2024 wurde durch den Ortsbeirat koordiniert und durch Vereine und engagierte Bürger vorbereitet und gestaltet. Es war eine gelungene Veranstaltung für Alt und Jung. Musikliebhaber lauschten den Westend Gospelsingers aus Eberswalde in der Kirche und auch alle anderen kamen mit vielen Überraschungen auf ihre Kosten.

Aktuell ist der Veranstaltungsplan für 2025 in Bearbeitung und wird zeitnah im Schaukasten von Chorin ausgehängt. Wir bedanken uns bei allen, die durch ihr Engagement dieses rege Dorfleben erst ermöglichen. Wir wünschen uns für 2025 weiterhin gute Zusammenarbeit, reges Interesse und Unterstützung bei allen gemeinsamen Aktivitäten.

Der Ortsbeirat Chorin



Projekte des MenschBrodowin e.V. 2025 ~Frühjahr/Sommer~

Datum, Uhrzeit	Projekt	Verantwortliche
Sa, 15.02.2025, 10:00-16:00	Vogelhäuschen bauen	Linn Narane
So, 16.02.2025, 14:00-17:00	Dorf-Café Bienenstich	Café AG
Sa, 22.02.2025, 10:00-14:00	Obstbaumschnitt im Frühling	Susanne Poinke
Sa, 08.03.2025, 14:00-18:00	Reparier Café: Fahrräder flott machen	Frank Menge
Di, 11.03.2025, 18:00-19:30	Lesekreis	Eva Noack
Fr, 14.03.2025, 19:00	Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder	Vorstand
So, 16.03.2025, 14:00-17:00	Dorf-Café Bienenstich	Café AG
Sa, 05.04.2025, 14:00-18:00	Töpfern	Leila Rothe
Sa, 12.04.2025, 10:00-14:00	Ausflug zum Naturlehrpfad Oderberg	Antje Diestel
Mo, 21.04.2025, 14:00-17:00	Dorf-Café Bienenstich	Café AG
Di, 22.04.2025, 18:00-19:30	Lesekreis	Eva Noack
Sa, 26.04.2025, 10:30-12:30	Staudentauschmarkt und Bepflanzung Vorgarten	Steffi Kuper
Fr-Sa, 16./17.05.2025, ab 10:00	Barußweg Instand setzen	Garten AG
So, 18.05.2025, 14:00-17:00	Dorf-Café Bienenstich	Café AG
Di, 03.06.2025, 18:00-19:30	Lesekreis	Eva Noack
Fr-Sa, 13.-14.06.2025, ab 10:00	Gartenhelfertage	Garten AG
Sa, 28.06.2025, ab 14:00	Sommerfest zum 25-jährigen Jubiläum mit Dorf-Café Bienenstich und Live Musik	Vorstand & Café AG
So, 06.07.2025, ab 14:00	Brodowiner Gartenmusik	Café AG
Sa, 12.07.2025, 10:00 – 17:00	Dorffest Brodowin – Für und mit Allen!	Alle
So, 20.07.2025, 10:00-13:00	Lavendel-Keulen basteln	Steffi Kuper, Susanne Poinke
So, 17.08.2025, 14:00-17:00	Dorf-Café Bienenstich	Café AG
Di, 13.08.2024, 8:30-12:30	Naturerlebnistag Bauernhof im Dorf	Antje Diestel, Lydia Tews

Hinzu kommen regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

Donnerstags, 18:30-19:30, Pilates mit Sonja Elstermann, M: 0162 9859766 im Dorfgemeinschaftshaus am Sportplatz in Brodowin. Bitte erfragen. Kosten 7 €/Teilnahme.

Wöchentlich, musikalische Früherziehung für kleine Dorfkinder mit Michael Metzler, ca. 40 Minuten, M: 0177 2516405. Bitte Termine erfragen und anmelden. Kosten zwischen 4-5 €/Teilnahme.

Der Bücherbaum am Dorfanger: Er ist stets geöffnet und wird regelmäßig erneuert!

Die Veranstaltungen finden im MenschBrodowin Haus, Brodowiner Dorfstraße 22, 16230 Brodowin statt. Kontakt: Linn Narane, M: 015787820207, E-Mail: vorstand@menschbrodowin.de

Änderungen sind möglich, bitte immer in den Schaukasten sehen. Version 1 2025



Projekte des MenschBrodowin e.V. 2025

~ Herbst/Winter ~

Datum	Projekt	Verantwortliche
Mi, 03.09.2025, 10:00-16:00	Naturerlebnistag Bauernhof in Prenzlau	Antje Diestel
Sa, 06.09.2025, 14:00-17:00	Tischtennisturnier Brodowiner Open	Michael Metzler
Mi-Fr, 17.-19.09.2025, 16:30-17:30	Konzertprobe Brodowiner Klangpiraten	Michael Metzler
Fr, 19.09.2025, 18:00	Konzert Brodowiner Klangpiraten im Garten	Michael Metzler
Sa, 20.09.2025, 14:00-17:00	Aktionstag Demenz	Gisa Rothe
So, 21.09.2025, 14:00-17:00	Dorf-Café Bienenstich	Café AG
Sa, 27.09.2025, 15:00 - 18:00	2. Brodowiner Waldspieletag an Konrads Eck, für Familien und Teams, Spiele, Spaß, Picknick	Steffi Kuper, Anke Pürschke
Sa-So, 11.-12.10.2025, ab 10:00	Nah(t) dran. Gemeinsames Herstellen von Tischdecken und Polstern	Doris Runge
Sa, 18.10.2025, 14:00-17:00	Töpfern – Kleine Geschenke	Leila Rothe
So, 19.10.2025, 14:00-17:00	Dorf-Café Bienenstich	Café AG
Mi, 29.10.2025, 14:00-17:00	Reparier Café: Elektrogeräte reparieren	Frank Menge
So, 16.11.2025, 14:00-17:00	Dorf-Café Bienenstich mit Vorleseaktion?	Café AG & Eva Noack
Sa, 22.11.2025, 10:00-14:00	Obstbaumschnitt im Herbst	Susanne Poinke
Sa, 22.11.2025, 14:00-17:00	Kindertechnikwerkstatt - Bau eines LED-Sterns	Thomas Pätzold
Sa, 29.11.2025, 14:00-17:00	Weihnachtsbasteln	Laura Stähler
Sa, 13.12.2025, 14:00-17:00	Weihnachtsbäckerei	Antje Diestel
So, 21.12.2025, 14:00-17:00	Dorf-Café Bienenstich	Café AG
So, 28.12.2025, 15:00-18:00	Schrottwichteln	Vorstand

Hinzu kommen regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

Donnerstags, 18:30-19:30, Pilates mit Sonja Elstermann, M: 0162 9859766 (Dorfgemeinschaftshaus) am Sportplatz in Brodowin. Bitte erfragen. Kosten 7 €/Teilnahme.

Wöchentlich, musikalische Früherziehung für kleine Dorfkinder mit Michael Metzler, ca. 40 Minuten, M: 0177 2516405. Bitte Termine erfragen und anmelden. Kosten zwischen 4-5 €/Teilnahme.

Der Bücherbaum am Dorfanger. Er ist stets geöffnet und wird regelmäßig erneuert!

Die Termine für den Lesekreis 2. Halbjahr werden nach der Sommerpause bekanntgegeben.

Die Veranstaltungen finden im MenschBrodowin Haus, Brodowiner Dorfstraße 22, 16230 Brodowin statt. Kontakt: Linn Narane, M: 015787820207, E-Mail: vorstand@menschbrodowin.de

Änderungen sind möglich, bitte immer in den Schaukasten sehen.

Lunower Sportverein

„Alle Neune“ zum Jahresauftakt

» „Alle Neune!“ sagten sich die Seniorinnen und Senioren des Lunower SV am 8. Januar 2025 in der Lüdersdorfer Kegelhalle. Nachdem Klaus und Roswitha Maier die Räume gut vorgeheizt hatten, trafen sich 19 Sportfreunde zu einem sportlich-unterhaltsamen Nachmittag. Nach vorheriger Absprache brachte jeder etwas Leckeres für ein schmackhaftes Buffet mit. So konnten wir uns vor dem

Start bei angeregter Unterhaltung erst einmal stärken. Dann ging es an den Start. Bei scherzhaft-anfeuernden Kommentaren gab jeder sein Bestes. Alle hatten sehr viel Spaß. Besonders stolz sind wir auf unsere Sportfreundin Lisa Nagel, die mit ihren stolzen 92 Jahren gerne aktiv an allen Veranstaltungen und Übungsstunden teilnimmt. Sie ist Vorbild für uns alle. Ihre Meinung zu unse-

rem Kegelnachmittag: „Das war richtig schön. Beim nächsten Mal bin ich wieder dabei.“

Eine schönere Anerkennung kann es für die Organisatoren wohl kaum geben. Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr mit vielen sportlichen Aktivitäten und Höhepunkten.

Elisabeth Radünz



Fußballcamp der FSV Fortuna Britz

Es sind noch Anmeldungen möglich

» Liebe Teilnehmer, liebe Eltern, auch in diesem Jahr kommt das Campo Ballissimo Fußballcamp wieder zum FSV Fortuna Britz. Vom 18.07. bis 20.07.2025 heißt es dann wieder Fußball mit Herz & Leidenschaft, vermittelt auf spielerische Art und Weise. Ich hoffe doch, dass du das Campo noch in bester Erinnerung hast und mit vielen unvergesslichen Momenten verbindest. Alle Teilnehmer erwartet ein neues Trainingsprogramm, eine neue Ausrüstung und jede Menge Spaß und begeisternde Spiele! Sei dabei und sichere dir noch schnell einen der begehrten

Campo-Plätze unter www.campo-ballissimo.de Erlebe drei unvergessliche Tage beim Campo 2025. Mach mit und dein Spaß beginnt hier!

INFO

Campo Ballissimo
Inh. Hans-Jürgen Brunner
Melker Str. 37, 91567 Herrieden
Tel.: 09825-927700, Fax: 09825-927701
mobil 0152-54053951
hannes@campo-ballissimo.de
www.campo-ballissimo.de
www.facebook.com/campoballissimo



Veranstaltungsplan

Dorfclub Brodowin e. V. |
SG Brodowin e. V.

- ▶ **08.03.** | **ab 15:00 Uhr** | Frauentagsfeier im Landgasthaus „Schwarzer Adler“
- ▶ **19.04.** | **ab 16:30 Uhr** | Osterfeuer auf dem Dorfanger am Gerätehaus
- ▶ **09.06.** | **ab 11:00 Uhr** | Pfingsten Musikalischer Frühschoppen auf dem Dorfanger
- ▶ **21.06.** | Kindersportfest auf dem Sportplatz
- ▶ **22.06.** | **ab 10:00 Uhr** | Brodowiner Naturlauf auf dem Sportplatz
- ▶ **12.07.** | **ab 11:30 Uhr** | Brodowiner Dorffest auf dem Dorfanger
- ▶ **20.09.** | **ab 14:30 Uhr** | Tag der offenen Tür FF Brodowin am Gerätehaus
- ▶ **31.10.** | **ab 17:00 Uhr** | Halloween auf dem Dorfanger am Gerätehaus
- ▶ **Dezember** | Seniorenweihnachtsfeier Landgasthaus „Schwarzer Adler“
- ▶ **Dezember** | **ab 15:00 Uhr** | Adventssingen Dorfanger

Georgien – Im Zauber des wilden Kaukasus

Am 21. März um 19:30 Uhr im Bug-Salon des Seitenraddampfers RIESA (Museumspark Oderberg)

» Georgien ist Vielfalt, alte Kulturen, herzliche Gastfreundschaft, kulinarische Höhepunkte und die faszinierend, grandiose Bergwelt des Kaukasus. Durch das wilde Svanetien mit seinen alten Wehrtürmen, die Besteigung des Prometheusberges Kasbek (5033 m), mit Packpferden durch das einsame Chewsu- retien in die mittelalterlichen Dörfer Shatili und Muzo und weiter hinein in das urig-geheimnisvolle Tuschetien. All das sind Bergabenteuer der Extraklasse. Auch andere Regionen Georgiens, bieten einzigartig Faszinierendes. Der Vashlovani-Nationalpark mit seiner Tier und Pflanzenwelt, Kachetiens Weinregion und kulinarischer Hotspot des Landes oder Dschawachetiens Hochebene und



die Vulkanlandschaft im Süden Georgiens, sind einige Facetten der Vielfalt der Kaukasusrepublik. Einer der emotionalsten Momente war das georgisch-orthodoxe Osterfest bei meinen Reisen durch das Land. Erleben Sie in meiner Live-Mul-

tivisions-Reportage, in eindrucksvollen Bildern, authentischen Videos und musikalischer Untermalung, ein lebendiges Porträt des Landes zwischen Europa und Asien und lassen Sie sich vom Zauber des wilden Kaukasus gefangen nehmen. Ich freue mich auf Sie! Bitte anmelden! Tel. 033369 539321, Eintritt: 15,00 €

Ralf Schwan

KONTAKT

Binnenschiffahrts-Museum
Oderberg / Tourist-Info
Hermann-Seidel-Straße 44, 16248 Oderberg
Tel./Fax (03 33 69) 53 93 21, (03 33 69) 4 70
www.bs-museum-oderberg.de
museum.oderberg@freenet.de

Vorschau Veranstaltungen im Museumspark Oderberg		
25.05.2025	11:00 – 14:00 Uhr	Jazz-Frühshoppen mit den Dixie Brothers, Eintritt: 15 €
28.05.2025		Nachbarschaftskonzert mit Jagdhornbläsergruppe Oderbruch und Lenz-Schwofler
15.06.2025	11:00 – 14:00 Uhr	Jazz-Frühshoppen mit der P&F Blues Company, Eintritt: 15 €
29.06.2025	11:00 – 14:00 Uhr	Frühshoppen mit den Check Point Light, Eintritt: 15 €
20.07.2025	11:00 – 14:00 Uhr	Jazz-Frühshoppen mit der Robert and The Music Blend, Eintritt: 15 €
10.08.2025	11:00 – 14:00 Uhr	Frühshoppen mit der Oldie-Rock-Band OLD-BRAND, Eintritt: 15 €
30.08.2025	19:30 Uhr	10. Irischer Abend
1954 – 2024		70 Jahre Binnenschiffahrts-Museum Oderberg

Frühlingserwachen

Konzertabend mit MS Lunow

Sa, 22.03.25

Sporthalle Lunow, 18.00 Uhr



Imbiss und Getränke im Angebot

Karten am Do, 06.03.25, 18.00 - 19.00 Uhr, Jugendclub BGZ, 10€
(01629039485 Andrea Teichert, Katrin Radünz)

Ende des Oderberg Hallenwinters

Platz 1 und 2 für SpG Oderberg/Lunow/Brodowin

» Am letzten Wochenende des Oderberger Hallenwinters eröffneten die E-Junioren unter der Schirmherrschaft von „Autohaus Voigt“ den Turniertag. In der historischen Sporthalle wurde mit sieben Mannschaften aus dem Barnim und der Uckermark im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt. Die SpG Oderberg/Lunow/ Brodowin ging mit zwei Mannschaften an den Start und sicherten sich am Ende des fairen und erfreulichen Heimturniers Platz 1 und 2. Außerdem wurden Theo Riebe zum besten Spieler und Ben Weckwerth zum Torschützenkönig ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch den Teams zu der verdienten Leistung sowie den einzelnen Spielern zu ihren tollen Trophäen.

Carolin Villain



Oderberger Geschichte im Museumsshop

Band 5 ist in Vorbereitung, weitere Autoren und Erzähler sind herzlich willkommen.

» Oderberg ist reich an historischen Themen, die danach rufen, eingehender betrachtet zu werden. Zum Glück gibt es viele Menschen, die diesen Ruf hören und sich seit Jahren damit befassen, Bruchstücke und Fakten zusammenzutragen. Themen gibt es noch viele in der sehr wechselvollen Geschichte der Stadt, neue und auch alte sowie welche die aufgearbeitet bzw. überarbeitet werden könnten. So z. B. über die Hochwasser in Oderberg oder den Abriss eines ganzen historischen Stadtviertels, den Unterkietz, für den Bau der Schwedter Straße – ein einschneidendes Ereignis für die Stadt, das Anfang der 1970er-Jahre stattfand.

Worüber möchten Sie schreiben oder erzählen?

Zum Beispiel: Zeitzeugen erzählen aus guten und schlechten Zeiten **Erwin und Ilse Filter** Gastronomie in der Provinz **Das Oderberger Rathaus** Die Maler von Oderberg **Vom Magistrat zur Amtsverwaltung** Die Zeit der acht Schornsteine



je Buch 15 €

Die Oderberger Vereine Oderberger Kriminalfälle **Handwerk und Gewerbe – gestern, heute, morgen** Vom Fremdenverkehr zum sanften Tourismus **Christian Friedrich Meyer** Auf den Spuren der Schiffer und Fischer **Natur und Landschaft bei Oderberg – zwischen Uckermark und Oderbruch** Handel und

Wandel **St. Nikolai in Nöten** Die Schulen von Oderberg **Das gibt es nur in Oderberg** Der Förster erzählt **Steine, Scherben, Knochen – Archäologische Funde** Nicht nur der Große Stein – steinreiches Oderberg **Oderberger Gesangstradition** Unsere Alte Oder – Menschen am Fluss **Oderberg in historischen Presseberichten** Der Unterkietz – Würdigung eines untergegangenen Stadtteils **Vom Feiern in Oderberg** Zukunftsszenario Oderberg 2031 ...

Bitte melden Sie sich bei uns.

KONTAKT

Binnenschiffahrts-Museum Oderberg
Tel. 033369 539321
E-Mail: museum.oderberg@freenet.de

Alle Bände der Reihe „Oderberg – Geschichte und Geschichten einer Stadt“ verstehen sich als Fortsetzung der von Horst Fleischer verfassten „Chronik von Oderberg“, die 2005 erschienen war.

JUGEND

Hallo, ich bin die Neue!

» Mit dem Start der Ferienspiele erfolgte mein Start als Jugendkoordinatorin des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Seit 15 Jahren lebe ich in Eberswalde und habe dort als Sozialpädagogin in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe gearbeitet. Zuletzt war ich in der aktivierBar in Eberswalde tätig – dieses Projekt wurde Ende September 2024 beendet. Nun freue ich mich darauf, als Jugendkoordinatorin



im Amt Britz-Chorin-Oderberg aktiv Projekte für Kinder und Jugendliche zu unterstützen. Es liegt mir sehr am Herzen, Projekte zu fördern, die es ermöglichen, Kindern und Jugendlichen Räume zu erschließen, in denen sie selbstbestimmt und eigenständig agieren können. Zu Beginn meiner Tätigkeit bin ich damit beschäftigt, die vielfältigen und interessanten bereits bestehenden Pro-

jekte kennen zu lernen sowie die verantwortlichen Menschen, die diese Angebote gestalten und durchführen. Zum Einstieg konnte ich den letzten Tag der Ferienspiele in Oderberg begleiten, wo ich die beiden Jugendförderer live in Aktion beim Schlemmertag erleben durfte. Alles war sehr lecker, es war eine super entspannte Atmosphäre und den Kindern und Jugendlichen hat es sehr gefallen. Alle bedauern, dass die Ferienspiele schon vorüber sind und freuen sich aufs nächste Mal.

*Eure neue Jugendkoordinatorin
Christina Hick*

Winterferienspiele im Amt Britz-Chorin-Oderberg

Gut besucht und mit tollem abwechslungsreichem Programm

» Vollgepackt mit tollen Ideen, startete die Jugendförderung am 03.02.2025 in die Winterferienspiele. Zu Beginn ging es in das Fun Jump nach Bernau. Nachdem alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus dem gesamten Amt abgeholt wurden, ging es dann mit Bus und anschließender Bahn zum Forum nach Bernau. Hier konnten die Teilnehmer zwei Stunden ausgelassen toben und springen.

Am Dienstag war dann Kinozeit. Mit Popcorn oder Nachos ausgestattet, konnten die Teilnehmer zwischen „Die drei ???“ und „Vaiana 2“ wählen.

Ein Besuch in der Schwimmhalle in Eberswalde war dann für den Mittwoch geplant. Schwimmen, tauchen, rutschen oder die „Arשבombe“ verbessern, war Bestandteil des Ausfluges. Sogar erste Schwimmversuche konnten bei den Teilnehmern verbucht werden. Strahlende Gesichter für das Geleistete waren das Resultat.

Am Donnerstag dann ein kleines Highlight! Es ging mit dem Zug nach Schwedt



in die Eis Arena. Für manche Teilnehmer war es die erste Berührung mit Schlittschuh und Eis. Zu Beginn benötigten ein paar Teilnehmer noch eine Stütze, aber am Ende konnte ein jeder Teilnehmer ein paar Runden ohne Hilfe drehen. Viele Telefonate von Eltern, die uns mitteilten, was die Kinder zu berichten hatten, erhielten wir noch am selben Abend. Dies gab uns mal wieder Recht mit dem was wir taten und bestärkte uns für unsere weitere Arbeit.

Den Abschluss der diesjährigen Winterferienspiele machte der Schlemmertag in Oderberg. Ein jeder Teilnehmer bekam seine 10 Euro zur Verfügung und durfte

für diesen Betrag einkaufen. Schnell wurde allen klar, lass uns doch eine Gruppe bilden, dann können wir gemeinsam was kreieren. Aus 16 Einzelkämpfern wurden fünf selbständig gegründete Gruppen. Kein Einkauf einer Gruppe gleich der anderen. Von Currywurst und Hotdogs über Milchreis und Pizza bis hin zum Obst- und Gemüseessen war alles dabei.

Die Jugendförderung kann wieder auf gelungene Ferienspiele zurückblicken und plant nun die Osterferienspiele. Es war schön wieder so viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zu begrüßen.

Euer Jugendförderteam

Lernen im Einklang mit der Natur

Willkommen an der Max-Kienitz-Schule



Die Max-Kienitz-Schule ist eine lebendige Bildungseinrichtung, die seit ihrer Gründung im Jahr 1963 eine zentrale Rolle in der Gemeinde spielt. Mit derzeit 232 Schülerinnen und Schülern, die in zweizügigen Klassen von der 1. bis zur 6. Jahrgangsstufe unterrichtet werden, sowie einem engagierten Team von 15 Lehrkräften bieten wir eine inspirierende Lernumgebung, die sowohl fundierte Wissensaneignung als auch persönliche Entwicklung fördert.

Benannt nach dem bedeutenden Forstmeister und Lehrer Max Kienitz, der von 1849 bis 1931 lebte, tragen wir stolz den Namen eines Pioniers der Naturwissenschaften. Kienitz war nicht nur ein leidenschaftlicher Forstmeister in Chorin, sondern auch ein Lehrer an der Forstakademie in Eberswalde. Sein Engagement für die Natur und die Bildung spiegelt sich in unserer Schulphilosophie wider.

Unsere Schule liegt idyllisch am Rande des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin, umgeben von einer atemberaubenden Naturlandschaft. Diese einzigartige Lage ermöglicht es uns, zahlreiche Projekte und Aktivitäten zu initiieren, die sich mit der Natur beschäftigen. Ob im Rahmen von Umweltprojekten, Exkursionen oder praktischen Work-



shops – wir fördern das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge und die Verantwortung gegenüber unserer Umwelt. Aus diesem Grund sind wir seit Juni 2007 zertifizierte „Gesunde Schule“.

Wir sind überzeugt, dass Lernen nicht nur im Klassenzimmer stattfindet. Durch unsere enge Verbindung zur Natur möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Werte wie Respekt, Teamarbeit und Nachhaltigkeit näherbringen.

Die Max-Kienitz-Schule ist mehr als nur ein Ort des Lernens; sie ist ein Raum für Entfaltung, Kreativität und Gemeinschaft. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern die Zukunft zu gestalten – im Einklang mit der Natur!

INFO

Max-Kienitz-Grundschule Britz
 Max-Kienitz-Schule – Am Grund 27
 16230 Britz
 Schulleiterin: Karin Bieber
 Tel.: (03334) 389980
 Fax: (03334) 3899825
 Mail: kienitz-grundschule.britz@schulen.brandenburg.de
 Internet: schule-britz.de

Der Waschbär – der einzige „Bär“ Brandenburgs

Waldpädagogik mit der Klasse 2a der Max-Kienitz-Schule

» Zwei Studierende der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) kamen am 30.01.2025 zu uns, um ihre Prüfung im Studienfach Waldpädagogik abzulegen. Ihr Thema war der Waschbär – der einzige „Bär“ Brandenburgs!

Die beiden Studierenden hatten ein tolles Programm vorbereitet, das uns auf spielerische Weise in die Welt der Waschbären eintauchen ließ. Wir erfuhren nicht nur viele interessante Fakten über diese cleveren Tiere, sondern konnten auch selbst aktiv werden.

Zuerst starteten wir mit spannenden Rätseln, die uns herausforderten und unser Wissen über Waschbären testeten. In den verschiedenen Bewegungs- und Sinnesspielen konnten die Kinder der Klasse 2a die Eigenschaften des Waschbären nachahmen und sogar fühlen, was sie in ihrer Umgebung entdecken.

Die Studierenden erzählten spannende Geschichten zu den Tieren und unsere Schülerinnen und Schüler sollten eigene Geschichten über Waschbären erfinden. Dabei sprudelten die Ideen nur so hervor!

Besonders spannend waren die Gespräche über die Konflikte zwischen Mensch und Tier. Die Studierenden erklärten uns, wie Waschbären in unseren Städten leben und welche Herausforderungen dabei entstehen können. Wir diskutierten darüber, wie wichtig es ist, respektvoll mit der Natur umzugehen und Lösungen zu finden, damit Mensch und Tier in Harmonie leben können.

Die beiden Studierenden waren begeistert von unserer Teilnahme und unserem Engagement. Am Ende des Tages waren wir nicht nur müde von all den Aktivitäten, sondern auch voller neuer Erkenntnisse über den Waschbär und seine Rolle in unserer Umwelt. Es hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, mehr über die Tiere um uns herum zu lernen und Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen.



Klasse 3b mit dem 1. Zeugnis mit Noten

Denkt daran: Noten sind nicht alles, gebt immer das Beste und lernt aus Erfahrungen

» Am 31. Januar war es endlich so weit: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3b erhielten ihr erstes Zeugnis in diesem Schuljahr mit Zensuren! Die Aufregung war groß, als die Kinder in der ersten Stunde voller Vorfreude und ein wenig Nervosität in das Klassenzimmer kamen.

In der vierten Stunde war es dann soweit – die Zeugnisse wurden verteilt. Doch bevor die große Zeugnisausgabe stattfand, hatten sich die Kinder ein ganz besonderes Frühstücksbuffet zusammengestellt. Jeder brachte etwas mit – von frischen Brötchen über Obstsalat bis hin zu selbstgemachten Muffins. Das Buffet war reichhaltig und bunt, und die Kinder genossen es, gemeinsam zu essen und sich auf das bevorstehende Ereignis einzustimmen.

Die Klassenlehrerin, Frau Riedel, hatte die



Zeugnisse sorgfältig vorbereitet und ermutigte die Kinder: „Denkt daran, dass Noten nicht alles sind. Wichtig ist, dass ihr euer Bestes gegeben habt und aus euren Erfahrungen lernt.“ Dennoch waren alle gespannt auf ihre Leistungen in den

Fächern Deutsch, Mathe, Sachkunde und Kunst.

Die meisten Schülerinnen und Schüler konnten sich über gute bis sehr gute Noten freuen.



ANZEIGEN

www.bewegung-gegen-krebs.de

BEWEGUNG GEGEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Mein Motto: Bleib am Ball!“
Shary Reeves, TV-Moderatorin

DIE GRÖSSTEN PFEIFEN, VON UNS GERETTET.

Instrument des Jahres 2021 Orgel

Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe!

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
Wir bauen auf Kultur.

Kita-Kinder sportlich im Wettstreit

Belohnung für sportliches Kräftemessen in Lunow

» Der Lunower Sportverein und FSV Kickers Oderberg organisierten am 17. Januar einen Sportnachmittag für Kita-Kinder in der Lunower Sporthalle. Ca. 25 Kinder und deren Eltern hatten viel Spaß am sportlichen Kräftemessen. Alle Wettbewerbe rund um den Ball wurden

in kleinen Teams ausgetragen, die vorher per Los gebildet wurden. Zur Stärkung gab es leckere Waffeln. Susanne Thieme, die Inhaberin vom WISA-Laboratorium Schwedt, belohnte jeden jungen Sportler für seine sportliche Leistung mit einer schmucken Medaille. Die Freude der Kin-

der war ansteckend. Sicher gibt es eine Wiederholung. Alle Kinder (bis ca. 6 Jahre), die den Sport für sich entdeckt haben, melden sich einfach zum Vereinssport an:

► Andrea Teichert: Tel. 01629039485

► Matthias Kandula: Tel. 01746513345





EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

AM SAMSTAG, 8. MÄRZ 2025

VON 10.00 UHR BIS 13.00 UHR

KNEIPP – KITA „SPATZENNEST“

FINOWSTRASSE 15 IN NIEDERFINOW

Entdecke unsere Kita!

Lerne unsere sanierte Kita, die neu gestalteten Räumlichkeiten, das Team und das Konzept der Kneipp- Kita kennen!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

SENIOREN

**Kontakt Daten der Ortsvertreter
im Seniorenbeirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg**

Bitte gut aufbewahren! Stand 05.02.2025

Orte	Name	Vorname	Telefonnummer
Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg	Drechsler-Wiese, Vorsitzende	Gisela	0152-565 45 638 nicht den AB benutzen
Chorin	Geldner, 1. Stellv.	Elke	033366-53 850
Chorin	Peschke	Volker	0162-915 4476
Golzow	Huwe, 2. Stellv.	Monika	03334-420 239
Golzow	Selent	Traute	03334-277 98 90
Serwest	Jantz, Mitgl. Vorst.	Michaela	033364-70 025
Serwest	Marx	Hildegard	033364-50 822
Brodowin	Farchmin	Rosemarie	033362-70 328
Brodowin	Bischoff	Annemarie	033362-70 378
Sandkrug	Bielecke	Petra	033366-53 918
Neuehütte	Märkel	Ines	03334-238 150
Senftenhütte	Horst	Martin	033364-314
Britz	Conradi	Marion	03334-420 341
Britz	Bellin	Cornelia-Petra	0162-923 33 59
Lunow	Albrecht	Angelika	033365-70 298
Lunow	Vierke	Sigrid	0162-517 05 66
Stolzenhagen	Müller	Christine	033365-71 236
Stolzenhagen	Albrecht	Johannes	033365-359
Lüdersdorf	Kaufmann	Andreas	033365-349 079
Lüdersdorf	Schulz	Renate	033365-71 438
Parstein	Otto	Ingrid	033365-71 305
Parstein	Krause	Brigitte	033365-71 352
Oderberg	Schülke	Gabriele	033369-744 061
Oderberg	Busse	Heidi	0160-587 28 03
Liepe	Gahut	Birghild	033362-70 241
Liepe	Kupper	Helmut	033362-70 012
Niederfinow	Schnabel	Karla	033362-70 117
Hohenfinow	Laue	Christa	033458-64 434
Hohenfinow	Süßbier	Elke	033458-30 271

Vorstand des Seniorenbeirats des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

**Ortsgruppengespräche in gemütlicher Kaffeerunde zu Themen,
die Sie im Alltag bewegen dürften**

Termin	Beginn	für Ortsgruppen	Ort
Montag, 14.04.2025	15 Uhr	Britz, Golzow	Dorfgemeinschaftshaus Golzow
Montag, 05.05.2025	15 Uhr	Lunow, Stolzenhagen, Parstein, Lüdersdorf	Begegnungszentrum Lunow
Montag, 15.09.2025	15 Uhr	Chorin, Serwest, Brodowin, Sandkrug, Neuehütte, Senftenhütte	Dorfgemeinschaftsraum Sandkrug
Montag, 29.09.2025	15 Uhr	Oderberg	noch offen
Montag, 13.10.2025	15 Uhr	Liepe, Niederfinow, Hohenfinow	Querhaus Hohenfinow

Arbeitsberatungen des Seniorenbeirates in 2025 (diese sind öffentlich)

Monatlich immer mittwochs, Beginn 9:30 Uhr, vorrangig im Saal Rathaus Britz, Ort kann abweichen, bitte vorher beim Vorstand oder den Ortsvertretern erfragen!

am: 12.03., 02.04., 14.05., 11.06., 02.07., 13.08., 03.09., 15.10., 12.11., 04.12.2025

Der Vorstand des Seniorenbeirats Amt BCO

Jahresplan des Seniorenbeirates 2025

Unter Vorbehalt. Nachfragen und Anmeldungen bitte bei Ihren Ortsvertretern!

Datum	Zeit	Ziel	Transfer	Bemerkungen	
Mittwoch 05.03.2025	14:30 bis 19:00 Uhr	„Frauentag“ Hofscheune Buckow	ja	Kaffeetrinken, Programm, Abendimbiss	
Mittwoch 09.04.2025	14:00 bis 17:00 Uhr	„Frühlingsfest“ Hofscheune Buckow	ja	Kaffeetrinken mit Programm	Unterstützung Pflege vor Ort
Dienstag 29.04.2025	7:00 bis 20:00 Uhr	1. Tagesfahrt in die Prignitz	nein	Busfahrt ab/an Britz Rathaus	Kapazität be- schränkt
Mittwoch 07.05.2025	Vormittag	Schiffahrt auf dem Werbellinsee	Anreise per Bus	Für stärker eingeschränkte Senioren geeignet	Unterstützung Pflege vor Ort
Mittwoch 21.05.2025	10:00 bis ca.15:00 Uhr	Kreissenioressport- fest Westendstadion	nein	Mannschafts- und Einzelwettbewerb	
Juni		Theater Hohenselchow	ja	Für stärker eingeschränkte Senioren geeignet	Unterstützung Pflege vor Ort
Donnerstag 26.06.2025		2. Tagesfahrt Insel Usedom	nein	Busfahrt ab/an Britz Rathaus Mit Planwagenfahrt-Freizeit, Abendessen?	Kapazität beschränkt
Mittwoch 20.08.2025	14:30 bis 20:30 Uhr	„Sommerfest“ Festscheune Buckow	ja	Mit Kaffeetrinken, Abendessen, Programm, Tanz	Kapazität nach Teil- nehmer-Schlüssel
Dienstag 09.09.2025		3. Tagesfahrt Stadt Stettin	nein	Busfahrt ab/an Britz Rathaus Rundfahrt, Freizeit, Mittagessen	Kapazität beschränkt
Mittwoch 08.10.2025		„Herbstfest“? Hofscheune Buckow	ja	Noch im Plan	Unterstützung Pflege vor Ort
Mittwoch 05.11.2025	15:00 bis ca. 17:00 Uhr	Alljährliche Ge- sprächsrunde im Rathaus Britz	nein	Themen u. a. „Rund um das Hospiz“, mit musikalischem Ausklang Frau Gerent-Au- gustin & Herr Gerent	Kapazität beschränkt
Mittwoch 26.11.2025		„Vorweihnacht“? Hofscheune Buckow	ja	Noch im Plan	Unterstützung Pflege vor Ort

Auf ein Wort – Liebe Seniorinnen und Senioren

*Ist das Leben wie ein Buch,
so schlagen wir jedes Jahr ein Neues auf
und schreiben alles hinein,
ob mit Feder oder nur in Gedanken.
Drum schreibe auch ich jeden Tag eine
neue Seite,
was ich hiermit für heute tun möchte.
Eine Seite nur für Sie,
die ich mit vielen lieben Grüßen
beginnen möchte.*

Langsam wird die Sonne wieder höher steigen und uns ihre warmen Strahlen senden. Mögen sie unsere Herzen erwärmen. Wollen wir uns freuen, auch in diesem Jahr wieder schöne Stunden gemeinsam miteinander verbringen zu können, hier und da zu plauschen. Ob bei Kaffee und Kuchen, einem Glas Wein oder einem Schluck Bier, auch beim Karten spielen, Wandern, Kegeln oder nur den Worten des Anderen am Gartenzaun oder auf der Parkbank lauschen. Unser Jahresplan steht, alle Ortsvertreterinnen und Ortsvertreter sind schon tüchtig beim Wirken. Nicht zu vergessen die vielen Helfer. Leider wird der eine oder andere nicht

mehr unsere Runden besuchen können. Sei es der Gesundheit wegen oder des Weges über den Regenbogen. Wir wollen aber niemanden vergessen und gerade darum sollten wir hier und da auch einmal einen Besuch bei diesen Senioren machen. Nur wenn wir wissen, wie gut so etwas tut, machen wir es dann auch gern. In den einzelnen Gruppen wurde sich wieder viel Schönes vorgenommen und der Vorstand hat ein buntes Programm aufgestellt. Die Weitergabe von neuen Informationen zu Pflegegraden, Anträgen, Rente und mehr darf dabei nicht vergessen werden. Darum wollen wir in lockeren Gesprächsrunden wieder darüber informieren, Ihnen aber auch Gelegenheit geben, Ihre Fragen nicht unbeantwortet zu lassen.

Auch das etwas schmerzliche Thema Hospiz soll bei uns in der alljährlichen Gesprächsrunde Platz finden und falsche, belastende Gedanken aus dem Kopf räumen. Mit beruhigend klingenden Melodien wollen wir diese Runde ausklingen lassen, um neue Kraft zu schöpfen. Dank des Förderprogramms ist uns all das möglich.

Heute können Sie unseren Jahresplan und unsere Kontaktdaten diesem Amtsblatt entnehmen. Beides gut aufbewahrt, finden Sie auch schnell den Kontakt zu uns.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Seniorinnen und Senioren, einen guten Start in den Frühling und freue mich auf ein Wiedersehen, egal zu welcher Veranstaltung oder Gruppentreffen auch immer. Ich wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, besonders Gesundheit, und grüße Sie herzlich.

*Gisela Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*





Liebe Pflegende und zu pflegende Seniorinnen und Senioren im Amtsbereich Britz-Chorin-Oderberg

unter folgendem Motto

... und wieder grüßt das frische Grün.....

möchten wir Sie herzlich einladen

beim **Frühlingsfest**
in der „Hofscheune Buckow“
am **Mittwoch, dem 09. April 2025**
von **14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**



unser **Gast zu sein.**

Freuen wir uns auf gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen, einen genüsslichen Tropfen, ein bisschen Unterhaltung und fröhliches Beisammensein.

Wir hoffen, Sie freuen sich auf ein weiteres Treffen im Rahmen des Förderprogrammes.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bei Ihren Ortsvertretern im Seniorenbeirat möglichst bis zum 3. März 2025.

(Kontaktdaten im Amtsblatt Februar 2025)

Haben Sie den Termin versäumt und möchten dennoch dabei sein, wenden Sie sich bitte auch an Ihre Ortsvertreter.

Bis dann, Ihr Org.Team

Lichtbildervortrag – Wo war das?

Britzer Senioren sind stolz auf ihre Aktivitäten

» Am 23. Januar 2025 trafen sich 38 Seniorinnen und Senioren in der Friedenskirche in der Wilhelmstraße und wollten die neuen Tische und Stühle mit einem Lichtbildervortrag über ihre Aktivitäten aus dem Jahr 2024 ansehen und einweihen. Dazu hatten wir Gäste eingeladen, die auch unserer Einladung folgten. Pfarrer Martin Lorenz ist erfreut über die aktive Nutzung der Räumlichkeiten in seiner Kirche.

Unser Bürgermeister André Guse und auch der Amtsdirektor konnten begrüßt werden und gaben sich hoch erfreut über die neu gewonnenen Räumlichkeiten und deren Nutzung für die Senioren.

Gleichzeitig mit dieser Einweihung fand auch das Projekt der Körper-Stiftung „Gemeinsam statt einsam“ ein Ende und die Fördermittel können abgerechnet werden. Die Förderung hat uns sehr geholfen und die Erweiterung der Sitzkapazitäten lässt jetzt mehreren Senioren die Teilnahme am Sozialleben zu.

Reichlich waren Kuchen und Canapes auf die Teller verteilt und mit einem Glas Sekt und nach den Eröffnungs- und Begrüßungsreden konnte angestoßen werden. Dann ging es auch schon los. Ich hatte die Ereignisse auf einem Stick gespeichert und mittels Beamer auf die Leinwand geworfen, sodass alle gut den Bildern folgen konnten und sich erinnern. Über eine Stunde dauerte der Vortrag und es fanden alle gut und staunten nicht schlecht, was wir alles unternommen hatten; so zum Beispiel:

- von Wandertagen Eismanufaktur, zur Modelleisenbahn oder zum Fasching u. a.
- Dampferfahrt auf den Berliner Gewässern
- Fahrt ins Theater nach Hohenselchow
- Veranstaltungen zu „Pflege vor Ort“, das Sommerfest und die Gemeindeveranstaltungen wie Frauentag, Geburtstag und Weihnachten.

Dazu kommen noch die „offenen Singen“ Tage, die Skatspieler und die Rommespieler nicht zu vergessen, denn jeden freitag wird Rommé gespielt. Im gemütlichen Beisammensein konnten viele angeregte Gespräche geführt werden. Besonders die Aktivitäten mit den Schülern der Max-Kienitz-Schule waren erwähnenswert. Acht Seniorinnen haben Handarbeit in einer 4. und 5. Klasse durchgeführt und die Sporteinlagen mit der 1. Klasse werden auf in diesem Jahr wieder stattfinden.

Die nächsten Termine sind auch bekanntgegeben worden und jeder der wollte

konnte sich anmelden. Auf ein nächstes Mal freuen sich heute schon alle.

M. Conradi
Vorsitzende des Seniorenclubs Britz e. V.



Akademie 2. Lebenshälfte
 Aus unseren aktuellen Angeboten



Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“
 Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde
 ☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de
 Alle Angebote und weitere Informationen unter:
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung!

 Digitale Kompetenzen	
24. Februar 15:45 - 17:15	Stammtisch digital für Anfänger Hier gibt es Antworten auf Fragen zu Smartphone/Handy und Tablet.
3. März 2025 09:00-12:15	Einstiegswissen Word: Texte schreiben am Computer
17. März 2025 09:00-12:15	Einstiegswissen Excel: Tabellen erstellen und berechnen
 Sprachkurse	
	Sprachkurse für verschiedene Niveaustufen. Einstieg jederzeit möglich, z.B.
ab 18. Februar	Lernkrimi Englisch – Krimi lesen und dabei Englisch lernen (Niveau A2/B1)
ab 13. Februar	¡Mejora tu español! – Verbessere dein Spanisch (Niveau A2)
 Gesundheit und Bewegung	
Jeden Donnerstag 17:15-18:45	Yoga – Einführungskurs für Anfänger
ab 5. März monatlich	Bewegen nach Noten – Einführung für Senioren
 Diskurs	
6. März 15:00-16:30	„Es war einmal...“ – Märchen aus aller Welt Märchen aus Tausendundeiner Nacht
10. März 14:00-15:30	Filmcafé mit Sascha Leeske Gespräche zum Thema Film und das Filmemachen
 Kultur und Gestalten	
21. Februar und 7. März 10:00-11:00	Liedgut bewahren Gemeinsam singen mit der Musikpädagogin Birgit Debernitz
20. Februar 14:00-16:15 oder 16:30-18:45	Handarbeiten und kreatives Gestalten Makramee: Einführung in verschiedene Knüpftchniken

KOSTENFREI

09334/ 214-1140 und -1141
 eberswalde@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Pflege Stützpunkt Barnim
 Neutrale Pflegeberatung und -koordination

WIR FÜR SIE VOR ORT.

- Pflegeberatung
- Sozialberatung
- Wohnberatung- für barrierefreies Wohnen

Kontaktieren Sie uns für einen gemeinsamen Termin!

Inhaberin: Franziska Gerent-Augustin

STEINKE BESTATTUNGEN

Filiale Finowfurt
 Hauptstraße 126
 16244 Schorfheide OT Finowfurt
 ☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde
 Eberswalder Straße 70
 16227 Eberswalde / Finow
 ☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR
 www.steinke-bestattungen.de

Traditionsunternehmen seit 1895

Bestattungshaus Susan Abraham

TAG & NACHT FÜR SIE DA

☎ 033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck vom Blumenstübchen Joachimsthal in der Schönebecker Straße

DIE GRÖSSTEN PFEIFEN, VON UNS GERETTET.

Wir erhalten Einzigartiges. Mit Ihrer Hilfe!

Spendenkonto
 IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
 BIC: COBA DE 33 XXX, Commerzbank AG
 www.denkmalschutz.de

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ
 Wir bauen auf Kultur.

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Amtsblatt Biesenthal-Barnim	6.100 Exemplare
• Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt	18.500 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**

IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
 Wertstraße 2, 10557 Berlin,
 Telefon (030) 28 09 93 45,
 Fax (030) 57 79 58 18,
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
 www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
 Ines Thomas,
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
 Wertstraße 2,
 10557 Berlin,
 Telefon (030) 28 09 93 45,
 Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
 Wertstraße 2,
 10557 Berlin,
 Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **21. März 2025**.
 Anzeigenschluss ist am **7. März 2025**.

DIA Zert Zertifiziert nach DIN EN 15733

ivd Mitglied im Berufsverband

Zeit für noch mehr Service

... mit unserer praktischen App und unserer Homepage!

Kein Energiepass? Keine Grundrisse?
 Keine Wohnfläche? Kein Problem,
 wir haben die Fachleute für Sie!

Wir freuen uns auf Sie!

BEHR IMMOBILIEN 03334 288832
 www.behr-immobilien.de

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Wo man Verlorenes wiederfinden kann

IM DB-FUNDBÜRO IN BERLIN-LICHTENBERG SIND BEREITS KURIOSITÄTEN AUFGETAUCHT

» Die Hundebox steht schon lange. Niemand scheint sie zu vermissen. Sie ist groß und steht ganz oben auf einem Regal in der Fundstelle der Deutschen Bahn (DB) am Bahnhof Berlin-Lichtenberg. Wie geht so ein Teil verloren, fragt man sich unwillkürlich. Und: Warum will man es nicht zurückhaben?

Fragen, die auch Peter Achtmann während seines Arbeitstags hin und wieder in den Sinn kommen. Er gehört seit drei Jahren zum Team der Fundstelle, war zuvor hauptsächlich in der Privatwirtschaft tätig. „Ganz grundsätzlich kann man sagen, dass alles verloren wird“, erzählt er. „Darunter sind normale Dinge wie Schmuck oder Geld, aber auch skurrile Sachen wie Gebisse. Wir hatten hier auch schon mal den Außenborder eines Motorbootes“, ergänzt er lachend.

Hauptzentrale in Wuppertal

Die Lagerungsfrist für alle Fundsachen beträgt 28 Tage. Sind die abgelaufen, kommen die Sachen per Container in die Hauptzentrale des DB-Fundbüros nach Wuppertal. „Das betrifft rund 60 Prozent aller Fundsachen“, führt Peter Achtmann aus. „Dort beginnt die Suche nach der Besitzerin oder dem Besitzer erneut. Wenn nach etwa drei Monaten noch immer niemand gefunden ist, können die Sachen vernichtet oder versteigert werden. Meist werden sie versteigert.“



Peter Achtmann gehört seit drei Jahren zum Team der DB-Fundstelle am Bahnhof Berlin-Lichtenberg.



Fotos (3): Josephine Wühlin

Lichtenberg gehört neben München, Frankfurt (Main), Hamburg und Köln zu den größten Außenstellen des zentralen Fundbüros. Insgesamt sind es rund 90. „Was das Aufkommen angeht, liegen wir auf dem zweiten Platz“, weiß Peter Achtmann. In Lichtenberg kümmern sich 15 Mitarbeitende um die Fundsachen, sie werden in fünf Bereichen eingesetzt: Annahme, Schalter, Telefon, Fundbearbeitung und Betreuung Schließfachanlagen. „Wir fahren täglich Touren, um Fundsachen von anderen Bahnhöfen einzusammeln und die Schließfächer zu leeren. Überlagertes Gepäck wird

abgeholt und ebenfalls wie eine Fundsache behandelt.“

Verluste zügig online melden

Wie geht man vor, wenn man etwas verloren hat? „Im Idealfall merkt man das sofort und macht – das ist ganz wichtig – eine Verlustmeldung auf der Internetseite → fundservice.bahn.de“, sagt Peter Achtmann. „Dann ist die Fundsache in unserem System, das bundesweit arbeitet, erfasst. Beispielsweise ist ein Koffer aus Berlin mal in Stuttgart wieder aufgetaucht – und konnte dank des Systems zugeordnet werden.“

Gut zu wissen:

Beim Fundservice der Deutschen Bahn (DB) können Fundsachen abgegeben werden, die in Regionalzügen oder auf Regionalbahnhöfen gefunden werden. Mitarbeitende der DB Reinigung übergeben zudem zweimal pro Woche, was sie bei der Reinigung von ICEs gefunden haben.

Generell müssen die Mitarbeitenden in Berlin-Lichtenberg jede Fundsache auf Gefahrenstoffe oder illegale Inhalte untersuchen. Werden Drogen oder Waffen gefunden, wird die Bundespolizei dazugeholt.

Das Fundbüro in Berlin-Lichtenberg hat eine Fläche von rund 600 Quadratmetern, dazu kommt ein Lager unten im Bahnhof.

Wichtig: Die S-Bahn Berlin betreibt zusammen mit den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) ein eigenes Fundbüro (Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin). Mehr dazu unter → sbahn.berlin/fundservice

Für Sachen, die ins Fundbüro kommen, gilt die Faustregel, dass sie ab einem Wert von etwa 15 Euro als Fundsache aufgenommen werden. „Aber natürlich gibt es Ausnahmen. Wir vernichten Sachen zum Beispiel sofort, wenn sie nicht lagerungsfähig sind – wie zuletzt ein Rucksack voller Lebensmittel“, erläutert Peter Achtmann. „Auch Spielsachen oder Kuscheltiere werden gesondert behandelt, weil der emotionale Wert hier oft höher ist.“

Die Aufklärungsrate sei hoch, sagt Peter Achtmann, häufig würden die Besitzer:innen gefunden. „Wir sind sehr detektivisch unterwegs.“ Da in Berlin viele Tourist:innen unterwegs sind, kommt es nicht selten vor, dass Fundsachen in die ganze Welt verschickt werden, um zurück zum:zur Besitzer:in zu gelangen. Bezahlt werden muss das von den Eigentümer:innen im Voraus.



Während Peter Achtmann durch die Regale läuft und von seiner Arbeit berichtet, kommt er auch an einem Schwung Fahrräder vorbei, die noch auf ihre Aufnahme ins System warten. „Im Schnitt haben wir unten im Lager bis zu 500 Stück. Die werden nach sechs Monaten versteigert. Wir machen drei bis vier Versteigerungen pro Jahr“, erläutert Peter Achtmann. „Dabei geht es uns nicht um Umsatz, sondern darum, das Lager leer zu machen.“ Schließlich lassen neue Fundräder meist nicht lange auf sich warten.

Verlorenes oder Gefundenes online melden: → fundservice.bahn.de

Verluste können auch telefonisch unter ☎ **030 297 12601** gemeldet werden. Die Mitarbeiter:innen der Fundstelle Berlin-Lichtenberg sind erreichbar: Mo + Do 14.30 - 19.30 Uhr, Di + Fr 8 - 13 Uhr

Woher? Wohin? Welches Ticket?

MITMACHEN BEI DER VERKEHRSERHEBUNG 2025

» Die im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) tätigen Verkehrsunternehmen führen vom 25. Januar bis zum Ende des Jahres wieder eine Verkehrserhebung in ihren Fahrzeugen durch. Dabei werden rund eine Million Fahrgäste im gesamten Verbundgebiet zu ihrer aktuellen Fahrt befragt.

Die Fahrgäste werden außerdem gebeten, ihren Fahrausweis beziehungsweise ihre VBB-fahrCard oder ihr Handyticket vorzuzeigen. Erhoben werden die Angaben zur Tarifstufe, zum ausstellenden Verkehrsunternehmen und gegebenenfalls zum Fahrpreis. Zudem werden die Fahrgäste nach ihrem Fahrweg und Fahrziel im Nahverkehr befragt.

Die Auswertung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf den jeweiligen Fahrgast zu. Eine Befragung dauert ungefähr zwei Minuten und ist bequem



während der Fahrt möglich. Alle autorisierten Befrager:innen weisen sich gegenüber den Fahrgästen aus. Sie sind keine Kontrolleure:innen und erheben kein erhöhtes Beförderungsentgelt! Die Datenerfassung dient als Grundlage für die Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen an die Verkehrsunternehmen durch den VBB. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. DB Regio und die S-Bahn Berlin bitten um eine rege Teilnahme und danken allen Fahrgästen für die freundliche Unterstützung.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. DB Regio und die S-Bahn Berlin bitten um eine rege Teilnahme und danken allen Fahrgästen für die freundliche Unterstützung.

INFO

Alle Infos auf → vbb.de/verkehrserhebung

Alte Fahrscheine nicht wegwerfen

SECHS MONATE GÜLTIGKEIT NACH TARIFWECHSEL

» Mit dem Jahreswechsel erfolgte auch der Tarifwechsel für das Kalenderjahr 2025. Aufgrund der weiterhin hohen Kosten für Kraftstoffe, Personal und Investitionen, die die Verkehrsunternehmen im VBB wirtschaftlich sehr stark unter Druck setzen, wurden die Fahrpreise zum 1. Januar 2025 um durchschnittlich 7,5 % erhöht.

Wie immer gilt bei einem Tarifwechsel: Tickets aus dem letzten Jahr nicht wegwerfen. Denn nach einem Tarifwechsel können Tickets, die noch nicht entwertet sind, weitere sechs Monate genutzt oder zur Erstattung beim ausstellenden Verkehrsunternehmen eingereicht werden.

Eine Übersicht der Verkehrsunternehmen gibt es unter → vbb.de/verkehrsunternehmen und alle Preise und Infos rund um den VBB-Tarif unter → vbb.de/tickets.



Foto: VBB

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de

Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)

Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)

LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)

Digitales Magazin: impuls.vbb.de

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



Unterhaltsame Bahnfahrten mit viel Kultur an Bord

DIE 9. KULTURZUG-SAISON WAR EIN VOLLER ERFOLG – WEITER GEHT'S AM 11. APRIL

» Lesungen, Konzerte, Workshops, Talks, Clubnächte, Performances und mehr: Der Kulturzug hat auch in seiner 9. Saison für viele kurzweilige Fahrten zwischen Berlin und der polnischen Metropole Wrocław (Breslau) gesorgt.

Vom 19. April bis 29. Dezember 2024 lautete das Motto: „Geschichte/n im Gepäck – Czas podróży, czas historii“. Auf 140 Fahrten beteiligten sich knapp 14.000 Fahrgäste am vielfältigen Programm, das den Blick diesmal auf Geschichte, Geschichten und Geschichtserzählungen richtete.

Eingeladen waren dafür Künstler:innen, die sich mit ihren Lesungen und Konzerten im Kulturzug in das Spannungsfeld der Ereignisse und Transformationen des 20. Jahrhunderts begeben. Am Eröffnungswochenende Ende April las zum Beispiel der Autor Matthias Nawrat aus seinem Band: „Gebete für meine Vorfahren“. In seinen Gedichten beschreibt er Menschen ohne Heimat – und Landschaften, die Heimat für Menschen sind und waren.

Ebenfalls um Gedichte ging es mit der Autorin Ariana Emminghaus. Sie erarbeitete mit den Fahrgästen Stücke im japanischen Haiku-Schema. Den musikalischen Rahmen der ersten Fahrt setzte der virtuose Akkordeonist Dejan Jovanovic mit seinem Sohn Gregor und seinem Neffen Dragan. Musikalisch ging es dann auch auf der Rückfahrt am Sonntag weiter. Zur großen Freude der Fahrgäste spielten Musiker:innen des Berliner Akademieorchesters, die von einem gemeinsamen Konzert mit dem Akademieorchester Wrocław aus der niederschlesischen Metropole heimkehrten. Weitere Höhepunkte in der Saison waren die Lesungen und Begegnungen mit der Autorin Ruth-Maria Thomas, dem lettischen Dichter Māris Salējs sowie gemeinsame Lesungen von Texten Franz Kafkas.



Die erlesenen Veranstaltungen im Kulturzug sorgen für eine kurzweilige Reise.



Fotos (2): Alexander Rentsch

Zu den Programmschwerpunkten im Kulturzug zählt außerdem die Auseinandersetzung mit den Regionen, die der Kulturzug auf seiner Fahrt durchquert. So haben die Fahrgäste zusammen mit Expert:innen im November eine fiktive Bewerbung für die Lausitz als Europäische Kulturregion gestaltet. Die fertigen Vorschläge wurden von einer Jury diskutiert und bewertet. Wer weiß, vielleicht klappt es ja, dass die deutsche und polnische und tschechische Lausitz(en) in ein paar Jahren wirklich ihre Hüte in den Ring werfen?

Die letzte Fahrt der 9. Kulturzug-Saison fand am 29. Dezember statt, mit einem Workshop über Ukrainische Weihnachtstraditionen. Nicht unerwähnt bleiben soll zudem folgender Höhepunkt: Im September hat die 100.000ste Person einen Fahrschein für den Kulturzug gelöst!

Aktuell dauert die Winterpause des beliebten Angebots an – das Motto für die 10. Jubiläumssaison steht aber bereits fest: „Expedition Europa“. Dieses Jahr darf geforscht und experimentiert werden, ob im mobilen Labor oder in der freien Natur. Los geht's am 11. April.

INFO

Alle Infos zum Fahrplan und dem Programm: → kulturzug.berlin

Preisgekröntes Konzept

Das preisgekrönte Konzept für diese besonderen Reisen ist vom Gründungsteam Oliver Spatz, Ewa Wille und Natalie Wasserman entwickelt worden. Seit 2022 ist der Kulturzug ein Projekt der landeseigenen, gemeinnützigen Kulturprojekte Berlin GmbH.

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

Echte Einblicke in den Arbeitsalltag

INFLUENCER „BENNY JOB“ BEGLEITET DB REGIO MITARBEITENDE

» Um (noch) mehr Menschen für die Arbeit als Kundenbetreuer:in, Triebfahrzeugführer:in oder Mechatroniker:in zu begeistern gibt es erstmalig eine Kooperation mit dem Influencer „Benny Job“. Auf dem Youtube-Kanal werden Berufe und Ausbildungen in der Lausitzer Region vorgestellt. So erhalten Jobsuchende auch Hintergrundinformationen zu den Berufen und erlangen den ein oder anderen Tipp.

Durch diese Zusammenarbeit zwischen DB Regio Nordost, DB Regio Südost, der Arbeitsagentur Cottbus, „Niederlausitz aktuell“ und dem Influencer sollen Zuschauerinnen und Zuschauer spannende Einblicke in (Berufs-)Welt der Bahn bekommen.

Das erste Video dieses Jahres, eine Begleit-Reportage über die Arbeit von Kundenbetreuer:innen im Nahverkehr, wurde auf dem Youtube-Kanal von „Benny Job“ von vielen Menschen angeschaut und kommentiert. Mitarbeitende von DB Regio und DB Regio Südost erklären in dem Video auf sympathische Weise ihren Berufsalltag und zeigen, welche Eigenschaften für diesen Job wichtig sind. So ergibt sich ein authentisches Bild von



Foto: Alina Wolodkiewicz / DB Regio Nordost

Der Influencer „Benny Job“ (2. v. l.) begleitet Mitarbeitende von DB Regio während eines Arbeitstages und veröffentlicht Videos davon bei YouTube.

dem Beruf. In weiteren Folgen werden beispielsweise ein DB RegioWerk und die Tätigkeit eines:r DB-Triebfahrzeugführer:in vorgestellt.

INFO

Die Videos gibt es hier:
→ youtube.com/bennyjob

Interesse an einem Job bei DB Regio Nordost?

Dann lohnt ein Online-Besuch:
→ bahn.de/brandenburg
→ bahn.de/mv

Im Winter fällt ein buntes Gewand besonders auf.

Wenden Sie sich an uns, wenn Sie eine farbenfrohe Anzeige veröffentlichen möchten:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



Diese Berliner Höhepunkte sollte man sich merken

EIN GANZ BESONDERES JUBILÄUM, EINE WIEDERERÖFFNUNG NACH SIEBENJÄHRIGER SANIERUNG UND EIN NEUES ARCHÄOLOGISCHES BESUCHERZENTRUM IM HERZEN DER HAUPTSTADT: BERLIN SCHAUT VOLLER VORFREUDE AUF DIE KOMMENDEN MONATE! WER HAT LUST, BEI DEN FOLGENDEN DREI JAHRESHIGHLIGHTS DABEI ZU SEIN?

200 Jahre Museumsinsel Berlin

» Wertvolle Schätze aus 6.000 Jahren Menschheitsgeschichte, darunter die Büste der Nofretete oder Schliemanns Trojasammlung: Die Museumsinsel Berlin, seit 25 Jahren UNESCO-Weltkulturerbe, feiert ihren 200. Geburtstag. Am 9. Juli 1825 wurde der Grundstein für Karl Friedrich Schinkels Altes Museum gelegt – und die Erfolgsgeschichte der Museumsinsel begann. Anlässlich des Jubiläums werden die Stiftung Preußischer Kulturbesitz und die auf der

„Insel“ ansässigen Sammlungen das einzigartige Museumsquartier inszenieren: durch Ausstellungen drinnen und draußen, Konzerte, Kinoabende und weitere Aktionen.

INFO

Details zum Programm:

→ preussischer-kulturbesitz.de

→ smb.museum

S-Bf Hackescher Markt **S3 S5 S7 S9**



Foto: visitBerlin / Günter Steffen

Wiedereröffnung nach umfangreicher Sanierung

» Sieben Jahre ist es inzwischen her, dass das Schloss auf der Pfaueninsel wegen umfangreicher Mängel geschlossen werden musste. Sieben Jahre, in denen sowohl innen als auch außen fleißig gewerkelt wurde. Unter anderem hat man die gesamte Holzverschalung erneuert und die Brücke zwischen den beiden Türmen saniert. Voraussichtlich im Mai soll das beliebte Lustschloss aus dem 18. Jahrhundert dann feierlich

wiedereröffnet werden – vor der herrlichen Kulisse alter Bäume und der dort freilebenden prächtigen Pfauen.

INFO

→ spsg.de/schloesser-gaerten

Bf Wannsee **RE1 RE7 RB23 RB37**

S1 S7 (weiter mit **BUS 218**)

bis Pfaueninsel, von dort fährt eine Fähre)



Foto: SPSC / Hans Bach

Archäologie ganz nah entdecken

» PETRI Berlin – so heißt das neue archäologische Besucherzentrum im Herzen der Hauptstadt. Es ist nicht nur Ausstellungsort, sondern auch Werkstatt und Arbeitsplatz der Berliner Archäolog:innen. Im Untergeschoss des Gebäudes geben Ausgrabungen und mittelalterliche Bestattungen einen spannenden Einblick in die Anfänge der Berliner Stadtgeschichte. Besucher:innen werden eng an die Funde geführt und dazu

eingeladen, mitzudenken und mitzumachen, wenn es darum geht, Funde freizulegen, zu erkennen und zu bestimmen. Die feierliche Eröffnung ist für Ende Juni geplant

INFO

→ petri.berlin

Kleine Gertraudenstraße 8, 10178 Berlin

U-Bf Spittelmarkt **U2**



Foto: SMB / Museum f. Vor- & Frühgeschichte / Christof Hannemann

Mit Gefühlen stark werden: So begleiten Sie Ihr Kind

Wenn Kinder auf die Welt kommen, sind sie noch hilflos und müssen lernen, ihre eigenen Gefühle sowie die anderer zu erkennen und auszudrücken. Im Laufe der Zeit entwickeln sie diese Fähigkeit, was einen wesentlichen Teil ihrer sozial-emotionalen Entwicklung ausmacht. Besonders prägend sind die ersten sechs Lebensjahre, in denen die grundlegenden emotionalen Fähigkeiten reifen.

Welche emotionalen Fähigkeiten entwickelt Ihr Kind?

Im ersten Lebensjahr kann ein Baby grundlegende Emotionen wie Freude, Ärger und Angst ausdrücken, aber noch nicht selbst regulieren. Es beginnt zu erkennen, dass auch andere Menschen Gefühle zeigen und kann diese nachahmen, zum Beispiel durch ein Lächeln.

Im zweiten Lebensjahr erweitert sich der Wortschatz und das Verständnis für verschiedene Emotionen. Das Kind möchte immer mehr selbstständig tun und sammelt dabei täglich neue Erfahrungen – auch enttäuschende, wenn Dinge nicht wie gewünscht gelingen.

Im Übergang zum dritten Lebensjahr treten häufig intensive Gefühlsausbrüche auf, da Kinder in die „Trotzphase“ eintreten. Der Umgang mit starken Emotionen wird nun besonders herausfordernd. Das Kind beginnt, zwischen seinen Gefühlen und deren Ausdruck zu unterscheiden und lernt, diese bewusster zu steuern.

Ab dem vierten und fünften Lebensjahr kann ein Kind besser mit gemischten Gefühlen umgehen und negative Emotionen zunehmend kontrollieren. Es entwickelt Empathie und lernt, seine eigenen Gefühle von denen anderer zu unterscheiden.



IKK BB
Innungskrankenkasse
Brandenburg und Berlin

35
JAHRE IN DER
REGION
ZUHAUSE

Ab dem sechsten Lebensjahr sind Kinder emotional und sozial reif.

Sie können komplexe Gefühle ausdrücken, mit negativen Emotionen umgehen und Kompromisse schließen. Dein Kind knüpft stabile Freundschaften und passt seine Gefühlsäußerungen an die jeweilige Situation an.

Kinder brauchen ein starkes Umfeld

Den Umgang mit starken, widersprüchlichen Gefühlen wird Ihr Kind nur mit Unterstützung lernen. Auch für Sie als Eltern ist es nicht immer einfach, ruhig zu bleiben, doch Ihre Gelassenheit hilft in schwierigen

Momenten. Trotz Fortschritten wird Ihr Kind weiterhin an seine Grenzen stoßen und Enttäuschungen erleben. Auch im Schulalter braucht Ihr Kind weiterhin Ihren Trost und Ihre Unterstützung, wenn seine Gefühle ins Wanken geraten.



IKK BB-Ratgeber: Im Vereinssport entdecken Kinder und Jugendliche ihre Stärken und Schwächen, zeigen Engagement und lernen, sowohl mit Erfolgen als auch mit Rückschlägen umzugehen. Sie entwickeln die Fähigkeit, sich in eine Gemeinschaft einzugliedern, mit anderen zusammenzuarbeiten und als Team auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten. Regelmäßiges Training im Sportverein belohnt die IKK BB jährlich mit einem Bonus von 75 Euro – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



Egal, ob Sie IKK BB-Mitglied sind oder nicht: Mit dem IKK BB-Newsletter ganz nah profitieren Sie von weiteren praktischen Tipps, Infos und Insights zu den Themen Ernährung, Sport, Familie, Regionales sowie mentale und körperliche Gesundheit.



Jetzt anmelden:
[www.ikkbb.de/
versicherte/service/
beratung/newsletter](http://www.ikkbb.de/versicherte/service/beratung/newsletter)

MÜLLTRENNUNG IM LANDKREIS BARNIM

GESAMTRESTABFALLMENGE 2023: 35.825,58 TONNEN



DAS LANDET IN DER RESTMÜLLTONNE:



KOSTEN BEI FALSCHER TRENNUNG

5.477.731,18 €

TRENNKOSTEN GESAMT/JAHR
RESTMÜLL 5.477.731,18 €

SO KÖNNTE ES SEIN!



KOSTEN BEI RICHTIGER TRENNUNG

2.853.487,74 €

TRENNKOSTEN GESAMT/JAHR
RESTMÜLL 2.092.493,31 €
BIOABFALL 760.994,43 €
ALTPAPIER 0,00 €

EINSPARPOTENTIAL BEI RICHTIGER TRENNUNG

2.624.243,44 €

Jut für den **KREIS LAUF!**

DER BARNIM TRENNIERT FÜR'S KLIMA!



Quelle: WFA GmbH, 2019, Vergleichende Analyse von Siedlungsabfällen aus repräsentativen Regionen in Deutschland zur Bestimmung des Anteils an Problemstoffen und verwertbaren Materialien, Umwelthundesamt, Förderkennzeichen: 3717 15 344 0, Dessau-Roßlau